

„Der Weg ist das Ziel.“

Konfuzius

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wir befinden uns derzeit in jener Phase des Schuljahres, in der sich für viele Schülerinnen und Schüler entscheidet, welchen weiteren Weg sie in ihrer Schullaufbahn in Zukunft beschreiten werden. Die Frist für die Anmeldungen in die 5. und für die 9. Schulstufe ist mit dem 1. März 2024 zu Ende gegangen, und die betroffenen Schülerinnen und Schüler warten gemeinsam mit ihren Eltern auf die Verständigungen, ob sie an ihren Wunschschulen aufgenommen werden können. Am 20. März werden die Schulen diese Mitteilungen versenden.

Zum Glück werden erfahrungsgemäß tirolweit gesehen wieder die meisten Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Herbst einen Schulwechsel vor sich haben, einen Platz an der Schule



ihre Wahl erhalten können. Im Großraum Innsbruck und eventuell auch an dem einen oder anderen Standort außerhalb des Großraumes Innsbruck ist jedoch wegen des großen Andranges mit Engpässen zu rechnen. Da selbstverständlich nicht alle die gleich guten Voraussetzungen mitbringen, wird dies für einen – glücklicherweise relativ geringen – Teil der Schülerinnen und Schüler bedeuten, dass sie im Zuge des Aufnahmeverfahrens einer Schule zugewiesen werden müssen, die



nicht erste Wahl für sie war. Entscheidend ist, dass jede Schülerin und jeder Schüler einen Schulplatz erhalten wird und ihre bzw. seine Schullaufbahn fortsetzen kann.

Viele Eltern meinen, das Fortkommen ihres Kindes wäre nur dann gesichert, wenn es in ein Gymnasium aufgenommen wird. Diese Einstellung tut aber den Mittelschulen unrecht, an denen auch sehr gute Arbeit geleistet wird. Tatsächlich werden nämlich auch in den Mittelschulen jene Grundlagen vermittelt, die für den anschließenden Besuch einer weiterführenden Schule benötigt werden. Das zeigt sich in der Tatsache, dass der weitaus größte Teil der Schülerinnen und Schüler von Oberstufenrealgymnasien, kaufmännischen, technisch-gewerblichen sowie humanberuflichen Schulen vorher eine Mittelschule absolviert hat und am Ende der Schullaufbahn die Matura ablegt. Grundsätzlich wird ja an der Mittelschule nach dem gleichen Lehrplan unterrichtet wie an der AHS-Unterstufe, wobei unterschieden wird zwischen "Standard AHS" und "Standard", sodass auf die unterschiedlichen Begabungen eingegangen und je nach Lernerfolg auch während des Schuljahres gewechselt werden kann.

Nicht übersehen sollte man vor allem auch, dass das österreichische Schulwesen von großer Durchlässigkeit geprägt ist und den Schülerinnen und Schülern – vor allem in der Oberstufe – auch die Möglichkeit offensteht, den Schultyp zu wechseln, wenn sich herausstellen sollte, dass der gewählte Schultyp eigentlich nicht der passende ist.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Schulen einen guten Weg in die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN	
DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL	2
16. Interessentensuche: Nachbesetzung von Leiterstellen durch Betrauung an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen	2
17. Ausschreibung: Abteilungsvorsteherin an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T.	3
18. Verordnung: Zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen	3
19. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Österreichische Olympiaden	4
20. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: "Fußballturnier für Kinder der schulischen Tages- betreuung, Volksschulen Innsbruck Stadt"	5
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Kindersicherheitsolympiade 2024	5
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 3/2024	6
Neue Medien im Medienportal LeOn	6
Rasant durch die Stadt	6
e-Future Day(s) 2024	7
TERMINE UND FRISTEN	8
SONSTIGE MITTEILUNGEN	8
Jugendrotkreuzkalender April – Juli 2024	8

GZ: 2017.01.02/0001-allg/2024

16.

NACHBESETZUNG VON LEITERSTELLEN DURCH BETRAUUNG AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEINBILDEN- DEN PFLICHTSCHULEN – INTERESSENTENSUCHE

An den nachfolgenden öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen sind die Schulleitungen durch Betrauung zu besetzen:

- VS Alpbach (derzeit 4 Klassen, 72 Schüler/innen)
- VS Aschau i. Zillertal (derzeit 6 Klassen, 95 Schüler/-innen)
- VS Aldrans (derzeit 7 Klassen, 120 Schüler/innen)
- VS Arzl im Pitztal (derzeit 6 Klassen, 92 Schüler/-innen)
- VS Lechaschau (derzeit 6 Klassen, 88 Schüler/innen)
- VS Pfunds (derzeit 7 Klassen, 114 Schüler/innen)

Interessent/innen an einer der angeführten Schulleitungen mögen dies bis **22. März 2024** der Bildungsdirektion für Tirol, Abteilung Pflichtschulen, schriftlich auf elektronischem Weg (office@bildung-tirol.gv.at) mitteilen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- Lebenslauf/beruflicher Werdegang

Neben kurzen privaten Angaben zur Person soll in erster Linie der eigene berufliche Werdegang dargestellt werden. Wesentlich sind die Angabe der relevanten pädagogischen Ausbildung(en) bzw. eine Kurzdarstellung der Fort- und Weiterbildungsaktivitäten sowie die Nennung der bisherigen beruflichen Stationen. Alle Angaben sollten kurz und prägnant erfolgen.

- Motivationsschreiben

Wesentlich ist die Erläuterung von standortspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Schule im Sinne von inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive der eigenen Führungskompetenz. Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne von Qualitätsmanagement für Schulen (QMS) gewünscht.

GZ: 2017.03/0006-allg/2024

17.

**AUSSCHREIBUNG DER ABTEILUNGSVORSTEHUNG AN
DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN LANDESLEHRANSTALT
ST. JOHANN I. T.**

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 56a Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 bzw. § 17 Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes – LLVG die Abteilungsvorsteherung an der

- Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt
St. Johann i. T., Fachrichtung Landwirtschaft,

ab 01.09.2024 zur Besetzung aus.

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechter Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungs-, Aufnahme- bzw. Zuordnungserfordernisse im Sinne des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes – LLDG 1985 oder des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes - LLVG erfüllen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Pädagogisch-fachliche Kompetenz
- Führungs- und Managementkompetenz
- Organisationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale/Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und Besprechungsleitung
- Strategische Personalführung, Delegationsfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Budget und Controlling
- Innovationsfreude und Kreativität

Die Bewerberinnen und Bewerber haben in der Bewerbung

- ihre persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
- ihre Führungs- und Managementkompetenzen sowie
- ihre Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von

Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Stelle als Abteilungsvorsteherung an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung (<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 15.03.2024.

Die Bewerbungsfrist endet am 05.04.2024.

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 106.01/0025-allg/2024

18.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
MIT DER FÜR DIE TIROLER FACHBERUFSSCHULEN
ZUSÄTZLICHE LEHRPLANBESTIMMUNGEN ERLASSEN
WERDEN**

Auf Grund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962 idgF, insbesondere dessen §§ 6 und 47 sowie der §§ 2 und 3 der Verordnung der Bundesministerin für Bildung über die Lehrpläne für Berufsschulen (Lehrplan 2016), BGBl. II Nr. 211/2016 idgF, wird verordnet:

§ 1

Im Bereich der Tiroler Fachberufsschulen werden die Lehrpläne für folgende Lehrberufe neu erlassen:

Anlage 7	Berufsfotografie
Anlage 11	Betriebsdienstleister/Betriebsdienstleisterin

Anlage 28	Drogist/Drogistin
Anlage 58	Hotelkaufmann/Hotelkauffrau
Anlage 88	Mechatronik
Anlage 93	Metallbearbeitung
Anlage 96	Metalltechnik
Anlage 98	Milchtechnologie
Anlage 133	Sportadministrator/Sportadmini- stratorin
Anlage 147	Tischlerei
Anlage 148	Tischlereitechnik
Anlage 188	Konditorei (Zuckerbäckerei)
Anlage 195	Systemgastronomiefachkraft
Anlage 218	Tiefbauspezialist/Tiefbauspezialistin
Anlage 220	Assistent in der Sicherheitsverwal- tung/Assistentin in der Sicherheits- verwaltung
Anlage 221	Buchbindetechnik und Postpress- technologie
Anlage 224	Eventkaufmann/Eventkauffrau
Anlage 226	Hotel- und Restaurantfachmann/ Hotel- und Restaurantfachfrau
Anlage 227	Kanzleiassistent/Kanzleiassistentin

§ 2

Die Lehrpläne treten auf Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 296/2023

- hinsichtlich der Anlagen 11, 28, 58, 98, 133, 188, 195, 220, 221, 224, 226 und 227 für alle Klassen mit 5. Oktober 2023,
- hinsichtlich der Anlagen 93 und 147 für die 1. und 2. Klassen mit 5. Oktober 2023 sowie für die 3. Klassen mit 1. September 2024 klassenweise aufsteigend,
- hinsichtlich der Anlagen 7, 96, 148 und 218 für die 1. und 2. Klassen mit 5. Oktober 2023, für die 3. Klassen mit 1. September 2024 und für die 4. Klassen mit 1. September 2025 klassenweise aufsteigend und
- hinsichtlich der Anlage 88 für die 1., 2. und 3. Klassen mit 5. Oktober 2023 und für die 4. Klassen mit 1. September 2024 klassenweise aufsteigend

in Kraft.

§ 3

Die Lehrpläne für die Lehrberufe der Anlage 119 Rechtskanzleiassistent/Rechtskanzleiassistentin sowie der Anlage 169 Buchbinder/Buchbinderin treten auf Grund-

lage der Verordnung BGBl. II Nr. 296/2023 mit 5. Oktober 2023 in allen Klassen außer Kraft.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ: 400.01/0280-allg/2024

19.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DIE ÖSTERREICHISCHEN OLYMPIADEN IM SCHULJAHR 2023/24 ZU SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT WERDEN

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Chemie:

Kurswettbewerbe an den Schulen vom 2. bis 10. April 2024

Landeswettbewerb vom 22. bis 24. April 2024 in Innsbruck

Bundeswettbewerbe einschl. Vorbereitungskurs vom 13. bis 29. Mai 2024 in Niederösterreich

Spezialtrainingskurs für IChO vom 17. bis 20. Juli 2024 in Linz

56. Internationale Chemie-Olympiade vom 21. bis 31. Juli 2024 in Riad, Saudi Arabien

58. Internationale Mendeleev-Olympiade Datum und Austragungsort noch nicht bekannt

Physik:

Landeswettbewerb in Linz am 5. und 6. März 2024

Bundeswettbewerb – Teil 1 am 17. und 18. März 2024 in Linz

**Intensiv-Training für den Bundeswettbewerb
vom 1. bis 12. April 2024 in Linz**

**Bundeswettbewerb – Finale
vom 21. bis 23. Mai 2024 in Linz**

**8. Europäische Physik-Olympiade
vom 15. bis 19. Juli 2024 in Kutaissi, Georgien**

**54. Internationale Physik-Olympiade
vom 21. bis 29. Juli 2024 im Iran**

Mathematik:

**Regionalwettbewerbe für Fortgeschrittene
am 21. und 22. März 2024 in Wels**

**Bundeswettbewerb – Vorrunde Vorbereitungskurs
vom 19. bis 27. April 2024 in Raach am Hochgebirge**

**Bundeswettbewerb – Finale Vorbereitungskurs
vom 20. bis 31. Mai 2024 in Raach am Hochgebirge**

**Junior-Regionalwettbewerbe
am 11. Juni 2024 in Rotholz**

**18. Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade
vom 26. August bis 1. September 2024 in Szeged,
Ungarn**

**65. Internationale Mathematik-Olympiade
vom 11. bis 22. Juli 2024 in Bath, Vereinigtes
Königreich**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 700.01/0092-allg/2024

20.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
WOMIT DAS „FUSSBALLTURNIER FÜR KINDER DER
SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG, VOLKSSCHULEN
INNSBRUCK STADT“ ZUR SCHULBEZOGENEN VERAN-
STALTUNG ERKLÄRT WIRD**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgen-

de Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**„Fußballturnier für Kinder der schulischen Tages-
betreuung, VS Innsbruck Stadt“
am 11. April 2024 in Wilten, Fußballplatz „Besele“**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

GZ: 132.01/0222-allg/2024

21.

**VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL,
womit die Kindersicherheitsolympiade 2024 zur schul-
bezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Kindersicherheitsolympiade 2024
am 22. Mai 2024 in Hopfgarten im Brixental**

Der Bildungsdirektor:

Dr. Paul Gappmaier

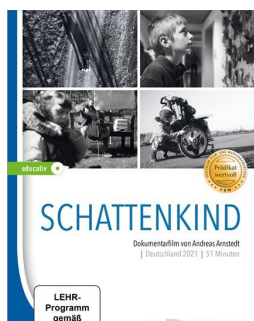
NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Viele kennen das Gefühl im Schatten von jemanden zu leben – sei es innerhalb der Familie, des Freundeskreises oder Arbeitsumfeldes. Dabei kann es unterschiedliche Ursachen haben, wieso wir uns nach Aufmerksamkeit sehnen, diese aber nicht in dem gewünschten Ausmaß bekommen. Besonders Schattenkinder kennen dieses Gefühl, da sie wortwörtlich im Schatten ihrer Geschwister heranwachsen.

Schattenkind (Untertitel)

Es wird die Geschichte von vier jungen Menschen, deren Geschwister mit lebensbedrohlichen Krankheiten zu kämpfen haben, erzählt. Doch nicht nur für die Betroffenen selbst, auch für die Angehörigen ist der Alltag dadurch mit erheblichen Herausforderungen verbunden, welche es zu bewältigen gilt.

Im Dokumentarfilm wird der Alltag der vier jungen Hauptcharaktere beleuchtet und die Zuschauer:innen bekommen einen einzigartigen Einblick in ein Kinder- und Jugendhospiz, welches sich auf Geschwister Schwersterkrankter konzentriert.



Karl der Große (Untertitel optional)

Die Vita Karoli Magni enthält die Biographie einer der bekanntesten Herrscher des Mittelalters. In der Chronik wird darüber berichtet, wie die zahlreichen Eroberungszüge von Karl dem Großen Frankreich zu einem der größten Herrschaftsgebiete des Mittelalters formten.

Auch für seine Reformen in der geistigen Kultur in den Bereichen Verwaltung, Kirche und Bildung wurde der vormalige König, und später vom Papst zum Kaiser gekrönte, Karl der Große glorifiziert.



Der Klimawandel und wir (Untertitel optional)

Eine Initiative von Schüler:innen zum Zwecke des Umweltschutzes schafft Bewusstsein für den globalen Klimawandel mitsamt seinen Auswirkungen auf die Natur. Fragen zur Definition und Veränderung des Klimas wer-

den beantwortet sowie darüber informiert, wie jede:r Einzelne ihren und seinen Beitrag für ein lebenswerteres Klima leisten kann. Im Themenpaket stehen unter anderem hochwertige interaktive Übungen zur Verfügung.

Du hast angefangen! Nein Du! (Animationsfilm, Bilderbuchkino)

In dem amüsanten Bilderbuchkino thematisieren zwei animierte Monster Streit, Verständigung und Frieden. Zwar haben sie noch nie von Angesicht zu Angesicht miteinander gesprochen, dennoch diskutieren sie täglich darüber, ob am Abend der Tag geht oder die Nacht kommt. Überzeugt von der eigenen Meinung kommt es zu einem folgenreichen Streit.



Farbstoffe I – Farbstoffgruppen

Wir sind dazu in der Lage rund 2 Millionen Farbtöne zu unterscheiden. Auf eindrucksvolle Weise werden mittels informativer Computeranimationen Farbstoffe und ihre Gruppen dargestellt. Zunächst müssen dafür die chemisch-physikalischen Funktionen des optischen Sinns erläutert werden, bevor geklärt werden kann, welche molekularen Strukturen einen Stoff farbig erscheinen lassen können.



Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn“ zum Anschauen und Downloaden.

RASANT DURCH DIE STADT

Eine interaktive Entdeckungstour durch Innsbruck, gepaart mit interessanten historischen Facts: Die Innsbruck Rallye realisiert dieses Abenteuer schon seit vielen Jahren und findet auch im Schuljahr 2024/25 wieder statt. Entstanden ist dieses medienpädagogische Projekt durch das Medienzentrum des Landes

Tirol in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol.

Da im Laufe der Zeit das Aufgabenspektrum der Stadtrallye gewachsen ist, wurde die Rallye überarbeitet und ein kürzeres Zeitlimit festgesetzt. Aber auch bei der aktuellen Rallye gilt es, das Verbrechen der gestohlenen Schindeln am berühmten Goldenen Dach aufzudecken.

Basierend auf dem didaktischen Ansatz des „Seamless Mobile Learnings“ wurden interaktive Aufgaben, Hinweise, Rätsel, Hörbeispiele und vieles mehr, mittels der App „Actionbound“ mit spannendem Inhalt zusammengestellt.



Das erwartet Sie bei der Innsbruck Rallye

Zuerst erhalten die Klassen eine medienpädagogische Einführung, bevor in Kleingruppen mit den Tablets quer durch Innsbrucks Altstadt auf eine interaktive Schnitzeljagd gestartet wird. Anschließend folgt eine Zusammenchau, welche eine Urkunde mit Fotoerinnerung enthält. Primär ausgerichtet an die 3. und 4. Klasse Volksschule, können jedoch auch 1. Klassen der Sekundarstufe für den Unkostenbeitrag von jeweils € 3 pro Kind teilnehmen. Die Rallye findet bei jeder Witterung statt.

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf bis 25 Kinder festgesetzt.

E-FUTURE DAY(S) 2024

Am 25. April 2024, 8:30-17:00 Uhr, geht der eFuture-Day für die Sekundarstufe 1 in die zehnte Runde. Das Vernetzungs- und Austauschtreffen für e-Learning-Beauftragte und Schulleiter:innen an der PH Tirol steht unter dem Motto "Hurra! KI plant, WIR unterrichten".

Unter der neuen organisatorischen Leitung von Florian Wanner, Carina Penz und Tobias Widmann ist es wieder gelungen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Keynotes der vergangenen Jahre von Keynote-Speakern stehen auf LeOn zum Abruf bereit.



Aufgrund der hohen Nachfrage der anderen Schulstufen findet heuer erstmals der DigiDay und der eFuturer-Day für die Sekundarstufe 2 statt. Ein etwas kleinerer Rahmen, aber nicht weniger informativ, motivierend und inspirierend. Es steht nicht ausschließlich der fachliche Input im Vordergrund, sondern sollen vor allem alle vom Erfahrungsaustausch einen Mehrwert gewinnen.

Weitere Informationen zu **Programm und Anmeldung (bis 23. März)** gibt es unter:

digiday.tsn.at (Volksschule, LV-Nr. 7F3.TIT5G51),

efuture-day.tsn.at (SEK1, LV-Nr. 7F3.TIT5G50) und

efuture-day-sek2.tsn.at (SEK2, LV-Nr. 7F3.TIT5G52)

Termine und Fristen	
Interessenbekundungen bezüglich Nachbesetzung von Leiterstellen durch Betrauung an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen	22. März 2024
Bewerbungen um die Abteilungsvorsteherung an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i. T.	05. April 2024

JUGENDROTKREUZKALENDER

APRIL – JULI 2024

Montag, 22. April 2024, bis Freitag, 26. April 2024,
09:00 – 17:00 Uhr

Erste Hilfe Lehrscheinausbildung, Landesverband des
Roten Kreuzes, Rum

Dienstag, 23. April 2024, 10:00 – 15:00 Uhr

Bezirkskonferenz Imst, RK Imst

Mittwoch, 08. Mai 2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Erste Hilfe Landesbewerb des Tiroler Jugendrot-
kreuzes, Sillpark Innsbruck

Donnerstag, 16. Mai 2024, bis Freitag, 17. Mai 2024

Landeskonzert des Tiroler Jugendrotkreuzes, Hotel
Kohlerhof, Fügen

Dienstag, 28. Mai 2024 bis Mittwoch, 29. Mai 2024

EH Bundesbewerb, Laubegg, Steiermark

Mittwoch, 19. Juni 2024, 08:00 – 12:00 Uhr

Pinguin-Cup Kufstein, Kundl

Freitag, 21. Juni 2024, 08:00 – 14:00 Uhr

Helfi-Olympiade Schwaz, Paulinum Schwaz

Sonntag, 14. Juli 2024 bis Samstag, 27. Juli 2024

JRK-Sommercamp, Altenmarkt im Pongau

Kontakt bei Fragen zum Jugendrotkreuzkalender:

Tiroler Jugendrotkreuz

Hofburg 108, 1. Stock

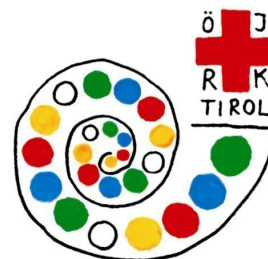
6020 Innsbruck

E-Mail: office@JRKtirol.at

Telefonnummer: 0512 / 58 24 67 – 0

Homepage: <http://www.WirHelfen.at>

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck